

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Band: 12 (1945)

Heft: 40

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M I T T E I L U N G E N .

Ihre Ausreise haben angezeigt die Herren :

Dr. H.Badoux, Lausanne, nach Iran
 Dr. P.Butticaz, Genève, nach Nord-Afrika
 Dipl.Ing. Olivier de Coulon, Neuchâtel, nach Caracas
 Ing.civil Ernest Kissenpfennig, St.Sulpice,
 nach Madrid, Av. José Antonio 31
 Dr. K. Kleiber, Winterthur
 Dr. H.P. Schaub, Basel, Nach Maracaibo, Venezuela
 Dr. D. Staeger, Geologe, Bern

Adressen im Ausland:

Prof.Dr. Arnold Heim, Legacion de Suiza, Buenos Aires
 Dr. G.G.Kugler, Geologe, c/o Trinidad Leasholds Ltd.
 Pointe à Pierre, Trinidad B.W.T.
 Dr. Hans Thalmann verliess Guayaquil und wird im Frühjahr
 1936 aus den U.S.A. in der Schweiz erwartet.
 Dr. W.Tappolet, c/o Gulf Oil Corporation, Geological
 department, Tulsa, Okla, U.S.A.
 Dr. Ch.Schumacher weilt z.Zt. in Australien

Die Vereinigung der Schweizerischen Erdölimporteure, Zürich,
 hat mit Schreiben vom 19.Juli 1945 Ihre Donator-Mitgliedschaft
 unter Einsendung des Jahresbeitrages neu bekräftigt,
 was auch an dieser Stelle aufs herzlichste verdankt
 werden soll.

Zu den in Thun gemachten Anträgen von Herrn Dr.Kopp (siehe Bull.No.39,S.9) kann folgendes mitgeteilt werden:

1. Wegen Militärdienst und Universitätsferien verzögerte sich die Anhandnahme des Antrages, der unter Abs.5 wieder-gegeben ist. Eine Beantwortung erfolgt im nächsten Bulletin.
2. Zu den unter Absatz 6 a und b gemachten Anträgen (a.Schaffung einer Arbeitsvermittlungsstelle des VSP) hat der Vorstand erneut Stellung genommen und kam zu einem prinzipiell ablehnenden Beschluss.

Der Vorstand hat ausserdem beschlossen, von weiteren Eingaben an die Eidgen.Departemente abzusehen, im Hinblick auf früher erfolgte, ähnliche Schritte, die kein Resultat zeitigten.

Die Ipsa A.G. hat für Ende 1945 ihren Rücktritt als Kollektivmitglied erklärt. Als Korrigendum (siehe Bulletin 39, Seite 21) sei erwähnt, dass die Abschreibung auf den Jahresbeitrag der Ipsa sich nicht auf das Jahr 1943, sondern auf das Jahr 1945 bezieht.

Unser Bulletin wurde von der Eidgen. Landesbibliothek, Kirchenfeld Bern, verlangt, und wird nun fortlaufend in einem Exemplar dort abgegeben.

Der Vorstand trat Samstag, den 27. Oktober 1945 in Bern zu einer dritten Sitzung des Jahres zusammen, wobei die Anmeldungen der neuen Mitglieder und die Gestaltung des Bulletins No. 40 und No. 41 zur Sprache kamen. In Anbetracht der "Flysch-Sitzung" der Schweiz. Geologischen Gesellschaft, die im Frühjahr 1946 in Basel stattfinden wird, wurde in Erwägung gezogen, die nächste Jahresversammlung im Mai 1946 nach Zürich zu verlegen.

Erdölproduktion und -Verbrauch der letzten Kriegsjahre.

Spärlich erst sickern Angaben über die Weltproduktion von Petroleum der letzten Kriegsjahre durch. Hier die Zahlen:

1935:	230 Millionen To.	1942:	287 Millionen To.
1939:	285 " "	1943:	328 " "
1940:	293 " "	1944:	365 " "
1941:	306 " "	1945:ca.	385 " "

Für 1944 werden für die U.S.A. 1,68 Milliarden Fass Rohöl oder rund 240 Millionen To. angegeben (70% der Weltförderung). Die U.S.A. allein hatten also die Förderung der Weltproduktion von 1935 sogar überschritten.

Arbeitermangel hatte 1942 einen leichten Rückgang gebracht. Auch fiel durch Kriegsschaden die Produktion in Venezuela 1942 von ca. 32 Millionen To. auf 25-26 Millionen To.

Um die gewaltige Steigerung der Produktion der U.S.A. hervorzubringen, waren 1944 5000 Neubohrungen nötig. Bei